

ZUM THEMA: THERMOSTATVENTIL SELBST ÜBERPRÜFEN

Oftmals nach der „Sommerpause“, aber auch während der Heizperiode, kann es plötzlich passieren: **Man kann am Thermostatventil drehen wie man will, der Heizkörper bleibt kalt oder wird vielleicht nur lauwarm.**

Nicht immer, aber in sehr vielen Fällen helfen hier wenige Handgriffe, die jeder selbst ausführen kann. Einen (teuren) Heizungsmonteur kann man sich damit eventuell sparen. **Denn oftmals passiert es, dass ein Ventil nur klemmt oder durch eine kleine Kalkablagerung nicht mehr gangbar ist.**

Um das zu überprüfen und ggf. diesen Mangel gleich selbst zu beheben, soll die nachfolgende Kurzanleitung helfen.

Und so geht's:

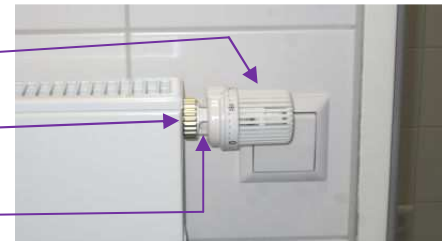
Die wesentlichen drei Teile eines Thermostatventils, die man hierzu kennen muss, sind:

Einstellkopf

Überwurfmutter (oder Spannring)

und im Inneren:

Ventilstift (oder Ventilstößel)



Als Handwerkszeug für die „Selbsthilfe“ benötigen Sie maximal:

eine handelsübliche Rohrzanze



Renova Verwaltungs KG in Berlin, erstellt am 04.11.2013

Rechtlicher Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieser Seite, der aus Informationen von Fachkreisen und Veröffentlichungen erstellt wurde, übernehmen wir keine Haftung oder Gewähr.

Drehen Sie Ihr Thermostat auf die höchste Stufe (z.B. „5“)



Jetzt muss die Überwurfmutter gelöst werden.

Sollte sie sich mit der bloßen Hand nicht (nach links) drehen lassen, „helfen“ Sie bitte mit der Rohrzange vorsichtig nach.



Die gelockerte Überwurfmutter lässt sich dann mit der Hand abschrauben.

Achten Sie bitte darauf, dass der Thermostatkopf („Einstellkopf“) nicht herunterfällt.



Wenn die Überwurfmutter vollständig abgedreht ist, nehmen Sie den Thermostatkopf ab und legen ihn beiseite.



Jetzt ist der Ventilstift freigelegt.

Das ist das „Zielobjekt“.



Versuchen Sie bitte nun mit einem harten Gegenstand, z.B. mit der flachen Seite der Rohrzange, diesen Ventilstift hineinzudrücken. Mit leichtem bis mittlerem Kraftaufwand sollte dies funktionieren. Bewegen Sie diesen Stift dann mehrmals nach innen und lassen ihn wieder heraus (ca. 5 x sollte reichen).



Renova Verwaltungs KG in Berlin, erstellt am 04.11.2013

Das war schon (fast) alles.

Setzen nun bitte den Thermostatkopf wieder auf
Und schrauben sie ihn mit der Überwurfmutter fest.



Normalerweise genügt es hierbei, dies ohne Werkzeug
zu tun. Sie können aber auch hier die Rohrzange
(vorsichtig) mit einsetzen.



Jetzt probieren sie bitte durch Aufdrehen des Ventils,
ob der Heizkörper warm wird.



Wenn es funktioniert: **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Sie haben soeben die „Meisterprüfung“ für die Selbsthilfe
der Thermostatventil-Überprüfung bestanden und haben
gleichzeitig den Mangel beseitigt.



Wenn der Heizkörper jedoch jetzt immer noch nicht warm wird, gibt es wohl (leider) ein an-
deres Problem.

Es kann natürlich sein, dass sich in Ihrem Heizkörper Luft befindet. Auch hierzu könnte eine
Selbsthilfe sinnvoll sein. Siehe hierzu unsere ebenfalls auf unserer Homepage hinterlegte
Hilfe: „Heizkörper selbst entlüften“...

Wenn auch das nicht hilft, brauchen Sie wahrscheinlich doch einen Handwerker. Am besten
ist, Sie melden sich dann bei Ihrer Hausverwaltung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Mithilfe.

Renova Verwaltungs KG in Berlin, erstellt am 04.11.2013

*Rechtlicher Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieser Seite, der aus Informationen von Fachkreisen
und Veröffentlichungen erstellt wurde, übernehmen wir keine Haftung oder Gewähr.*